



# SOMMER-REBELLEN

7+

## Letní rebeli

Deutschland/Slowakei 2020

92 Minuten, Farbe

Regie: Martina Saková

mit: Eliáš Vyskočil, Pavel Nový,  
Liana Pavlíková, Kaya Marie Möller,  
Szidi Tobias, Jana Olhová

deutsche Fassung

Autorin: Dr. Martina Lassacher



32. Internationales

**Kinder**  
Filmfestival

14. – 22. November 2020  
[www.kinderfilmfestival.at](http://www.kinderfilmfestival.at)

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

*„Okay, ich schlag vor, ab jetzt sind wir beide ehrlich zueinander.“*

## Zum Inhalt

Weil Jonas nicht mit seiner Mutter und seinem kleinen Bruder ans Meer fahren will, reißt er aus und fährt auf eigene Faust zu seinem Großvater Bernard in die Slowakei. Der ist aber seit dem Tod von Jonas' Vater nicht mehr derselbe. Er benutzt sein Auto nicht mehr, will keine Bootsfahrten mit Jonas machen, räumt nicht mehr richtig auf und trinkt öfter mal einen über den Durst. Als Jonas sich mit dem Nachbarmädchen Alex anfreundet, hecken die beiden einen Plan aus, um Opa wieder auf die Sprünge zu helfen: eine neue Frau, ein neuer Job oder ein neues Hobby müssen her!

Liebevoll und ohne Schnörkel porträtiert der Film seine Charaktere und lässt sie in einer einfachen Geschichte über das Leben, die Liebe, den Tod und das Glück nachdenken.

## Aufgabe vor dem Film:

- Bei seinem Opa lernt Jonas das Mädchen Alex kennen. Achte darauf, wo und wie das geschieht!

## Opa räumt nicht mehr auf

- Kannst du dich erinnern, wie es am Anfang in Opas Wohnung ausgesehen hat? Schau dir dazu die zwei nachstehenden Bilder genau an.



Wie auf diesen beiden Bildern ist es in Opas Wohnung ziemlich unaufgeräumt, als Jonas dort ankommt. Überall stehen gebrauchte Teller mit Essensresten, schmutziges Besteck, eingetrocknete Tassen und halbvolle Gläser herum. Der Mistkübel in der Küche quillt über, und daneben steht eine Kiste mit leeren Wein, Bier- und Schnapsflaschen und noch mehr Mist darauf. Opa räumt anscheinend nicht mehr auf. Und sein Alkoholkonsum scheint auch nicht gerade gering zu sein.

- Warum, glaubst du, ist Opa unordentlich geworden und trinkt auch gerne mal zu viel Bier?

Opas Sohn, der Jonas' Vater war, ist gestorben. Wir wissen nicht genau, wann, aber es scheint noch nicht lange her zu sein. Früher war es anscheinend ganz normal, dass Jonas seinen Großvater gemeinsam mit seinem Vater besucht hat, aber jetzt haben sie sich seit dem Begräbnis nicht mehr gesehen. Sie wohnen ja auch ein bisschen weiter voneinander entfernt – der Großvater in der Slowakei und Jonas mit seiner Mutter und seinem Bruder in Dresden in Deutschland. Jonas' Großvater hat den Verlust seines Sohnes noch nicht verwunden. Außerdem wird angedeutet, dass er seit kurzem in Rente ist, und dieser Zustand ihm nicht schmeckt, denn Jonas findet auf dem Computer des Großvaters Stellenbewerbungen bei verschiedenen Firmen, die abgelehnt wurden. Opa lebt das ganze Jahr allein, hat nicht mehr viel zu tun und ist wahrscheinlich einsam. Allerdings lässt Opa mit sich reden, und das erste, was die beiden miteinander machen, ist eine große Aufräumaktion in der Wohnung.

## Das Boot

- Beim gemeinsamen Essen fragt Jonas seinen Großvater nach dem Boot. Kannst du dich noch erinnern, wie Opa darauf reagiert?
- Warum will Opa nicht mit Jonas Boot fahren?
- Was geschieht, als sie es dann doch tun?
- Und warum lässt sich Opa überhaupt dazu erweichen?

Als Jonas Opa sagt, wie sehr er sich schon auf das Boot freut, reagiert sein Großvater mürrisch und wortkarg und meint, Jonas solle doch mit diesem Boot aufhören. Dass er beim Begräbnis versprochen hat, mit Jonas eine Bootsfahrt zu machen, sobald ihn der besucht, tut er mit ein paar belanglosen Worten ab. Als Jonas nicht aufgeben will, weiß Opa wiederum nicht, wo das Boot ist. Am Dachboden ist es nicht zu finden, dann hat er es angeblich plötzlich hergeschenkt, und ein neues Boot will er ganz sicher nicht kaufen.

Schließlich kommt Opa mit dem Boot an, als er merkt, wie bedrückt Jonas nach dem Zwist mit Alex ist. Er gibt zu, dass er die ganze Zeit gewusst hat, wo es ist, und die beiden fahren zum Fluss und unternehmen endlich die von Jonas lang ersehnte Fahrt. Auf dieser Bootsfahrt gesteht Opa Jonas seine Angst, dass ihm Ähnliches passieren könnte wie dem Vater. Jonas' Vater war ein berühmter Paddler, der beim Versuch, einen Weltrekord zu brechen und einen Wasserfall hinunter zu fahren, tödlich verunglückt ist. Jonas' Großvater gibt sich die Schuld dafür, weil er seinen Sohn ursprünglich zum Paddeln animiert hat.

Es ist ein schöner Tag zum Bootfahren, Opa und Enkel fangen an, ehrlich miteinander zu reden, alles könnte wunderbar sein. Aber weil Opa wieder einmal betrunken ist, kentert das Boot. Den beiden passiert nichts, aber danach hört Jonas' Großvater zu trinken auf. So kommt die Bootsfahrt mit dem kleinen Unglück zu einem guten Ende.

## Fremde Blumen – Jonas und Alex

- Wo lernen sich Jonas und Alex kennen, und was geschieht bei ihrer ersten Begegnung? Sie dir dazu die Bilderfolge ganz genau an, was kannst du darauf sehen?
- Was wird dabei gesprochen?

Jonas und Alex lernen sich bei dem kleinen Restaurant kennen, wo Alex ihre gesammelten Flaschen abgibt und Jonas sich ein Langos und eine Limonade kauft. Weil er nur einen 50-Euroschein hat und Guwo ihm darauf nicht herausgeben kann, bezahlt Alex für ihn. Dabei kommen sie ins Gespräch, und Alex fragt, was mit Jonas' Vater sei. Diese Frage mag Jonas gar nicht und stapft wortlos davon. Hier beginnt unsere Bilderfolge.



Jonas stapft zwar davon, aber uninteressiert an Alex ist er nicht. Das kann man daran erkennen, dass er sich im Gehen umdreht und schaut, ob sie nachkommt. Alex wiederum scheint das Interesse zu erwidern. Sonst würde sie auf das Rad steigen und ganz einfach an Jonas vorbeibrausen, sie folgt ihm aber zu Fuß. Als er sich umdreht, bleibt sie stehen, wie um zu signalisieren: nein, ich bin nicht an dir

interessiert. Die Kamera beobachtet das Geschehen in einer Halbtotale von außen, aus einer objektiven Sicht. So bekommen wir am besten einen Überblick über das Geschehen.



Jonas stapft daraufhin schnell und bestimmt weiter, Alex geht ihm, das Fahrrad schiebend, schnell und bestimmt hinterher und stellt das Fahrrad vor der Haustüre ab. Wäre Jonas uninteressiert, wäre er selbst schon längst in der Haustür verschwunden. Er bleibt jedoch stehen und dreht sich um.



Alex marschiert jetzt zügig und bestimmt an ihm vorbei, jedoch nicht, ohne Jonas einen Blick aus den Augenwinkeln zuzuwerfen, mit einem halb angedeuteten Lächeln, das auch keines sein könnte. Die Kamera beobachtet die beiden immer noch aus einem objektiven Winkel, jedoch schon etwas näher (hier handelt es sich um eine amerikanische Einstellung bis Halbnaufnahme, Einstellungsgrößen sind jedoch relativ und immer im Verhältnis zum ganzen Film zu sehen). Dann jedoch wechselt die Kameraperspektive, wir sehen zwar noch Jonas teilweise von hinten, jedoch liegt der Fokus auf dem, was er sieht (Alex von hinten), er selbst ist unscharf. Wir schauen jetzt gewissermaßen mit seinem Blick auf das Geschehen.



Mit dem gleichen Kamerablick sehen wir, wie Alex sich noch einmal umdreht. Dann wechselt die Einstellung auf eine Nahaufnahme von Jonas. Nahaufnahmen dienen dazu, die Gefühle der ProtagonistInnen für das Publikum nachvollziehbar zu machen. Wenn die Kamera Jonas nun plötzlich so nahe gerückt ist, können wir in seinem Gesicht das wache Interesse lesen, das Jonas an Alex hat. Auch Nachdenklichkeit spiegelt sich in seinem Blick. Vielleicht ist Alex schon im Hauseingang verschwunden und Jonas sinniert der Begegnung nur noch nach, das wissen wir nicht. Aber wir können mit Bestimmtheit sagen, dass die beiden aneinander interessiert sind, sie wollen es nur noch nicht zugeben.

Gesprochen wird während dieser ganzen Bilderfolge nicht. So kann im Film ohne Worte nur über Bilder eine Menge über die Gefühle und Absichten der Menschen vermittelt werden.

- Neben dem Boot spielen in diesem Film Blumen eine große Rolle. Kannst du dich noch erinnern, wie Jonas und Alex auf die Idee kommen, sie zu verkaufen?
- Wem gehören diese Blumen?
- Die erste Blumenaktion zieht einen ganzen Rattenschwanz weiterer Ereignisse nach sich. Kannst du dich erinnern?

Als Jonas und Alex im Hof sitzen und gerade überlegen, wie sie zu Geld kommen, um ein neues Boot zu kaufen, kommt ein Nachbar vorbei und drückt Alex einen 5 Euro-Schein in die Hand, weil er sich ein paar Blumen genommen habe. Die Blumen gehören nämlich Alex' Mutter, die sie liebevoll im Hof der Siedlung setzt und hegt und pflegt. Das bringt die beiden Kinder auf die Idee, die Blumen vor dem Supermarkt zu verkaufen – mit dem Ergebnis, dass sie bei dieser Aktion schon einiges an Geld zusammen bekommen.

Alex' Mutter ist daraufhin ziemlich sauer und verdächtigt Jonas' Opa des Diebstahls, denn er bringt ihr zu einem Blind Date, das Jonas via Internet für ihn arrangiert hat, genau diese Blumen mit – die durch das Fenster geflogen sind, wie er später vor der Polizei beteuert, was absolut der Wahrheit entspricht, ihm aber keiner glaubt. Schließlich mieten die Kinder einen Kiosk im Namen der Mutter und klauen in der Nacht sämtliche Blumen der Stadt. Am nächsten Tag sind die Blumen verdorrt und Alex ist sauer. Die Polizei kommt ins Spiel, und kurzfristig droht Jonas' emotionale Welt einzustürzen.

Am Ende klärt sich jedoch alles auf, Jonas und Alex rücken mit der Wahrheit heraus und leisten Wiedergutmachung, indem sie die Stadt mit neuen Pflanzen versorgen. Mutter und Opa helfen ihnen dabei, nähern sich einander letztendlich doch und übernehmen gemeinsam den Kiosk, der renoviert und für den Verkauf von Blumen neu eröffnet wird. Am Ende haben alle etwas gewonnen und treffen sich – auch Jonas' Mutter und sein kleiner Bruder – am Ostseestrand zu einem gemeinsamen, glücklichen Abschluss dieses Sommers.